

Wiesbadener Tagblatt.

No. 264.

Mittwoch, den 9. November

1864.

Bekanntmachung.

Freitag den 9. December l. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben des Johannes Faust von Wiesbaden ihre in hiesiger Gemarkung gelegenen Grundstücke, als:

- 1) 2676 49 5 3 Acker unter dem kleinen Hainer zw. Reinh. Faust und Heinrich Blum, gibt 10 fr. 3 hll. Zehnt- und 52 fr. 1 hll. Gült-Annuität;
- 2) 2677 36 72 3 Acker auf dem kleinen Hainer zw. Jonas Thon u. Wilh. Beherle, gibt 8 fr. 1 hll. Zehnt- u. 15 fr. 3 hll. Gült-Annuität;
- 3) 2678 99 81 3 Acker in der Wellrich zw. Joh. Heinrich Berger u. Gemarkungsgrenze, gibt 34 fr. 2 hll. Zehnt-Annuität;
- 4) 2679 45 18 2 Acker durch den Dogheimer Weg zw. Margarethe Hofmann und Ludwig Beherle, gibt 24 fr. 3 hll. Zehnt-Annuität;
- 5) 2681 92 45 1 Acker am alten Wallufer Weg zw. Joh. Fr. Stuber und Heinrich Jacob Heus, gibt 1 fl. 29 fr. 1 hll. Zehntannuität;
- 6) 2682 50 70 2 Acker in der Au zw. der Stadt und Reinh. Faust, gibt 28 fr. Zehnt-Annuität;
- 7) 2683 13 43 3 Acker hinten auf'm Aelberg zw. Dan. Räßberger und Aufstöcker, gibt 3 fr. Zehntannuität;
- 8) 2684 42 2 3 Acker am alten Kleidenstadterweg zw. Jacob Birk und Friedrich Thon, gibt 9 fr. 1 hll. Zehntannuität;
- 9) 2685 51 27 3 Acker bei Seeroben zw. Heinrich Birk und Heinrich Schaaßs Wwe. Erben, gibt 17 fr. 2 hll. Zehntannuität;
- 10) 2686 24 1 2 Acker Ueberhofen zw. Georg Valentin Weil und Jacob Birk, gibt 13 fr. 1 hll. Zehntannuität;
- 11) 2687 29 54 2 Acker vor dem Heiligenborn zw. Joh. Heppenheimer und Peter Schramm, gibt 16 fr. 2 hll. Zehntannuität;
- 12) 2688 44 33 2 Acker bei Kiliansnussbaum zw. Chr. Thaler und Adam Boffung, gibt 24 fr. 1 hll. Zehnt-Annuität;
- 13) 2689 89 88 2 Acker im Schwalbenschwanz zw. L. v. Köppler und Phil. Blum, gibt 49 fr. 1 hll. Zehnt-Annuität;
- 14) 2690 50 60 3 Acker unter der Nonnentrift zw. Georg David Schmidt und Peter Schweizer;
- 15) 2693 16 28 2 Wiese in der Au zw. Wilhelm Kimmel 4r und Heinrich Jacob Blum;

- 16) 10445 62 82 3 Acker im kleinen Hainer zw. Reinhard Faust und Georg Walther, gibt 14 fr. Zehnt-Annuität;
- 17) 551 42 — 3 Acker in der Au zw. Johannes Faust und Friedrich Thon, gibt 9 fr. 1 hl. Zehnt-Annuität;
- 18) 552 24 1 2 Acker Ueberhofen auf'm Gleichen zw. Johannes Faust und Heinrich Thon, gibt 13 fr. 1 hl. Zehnt-Annuität;
- 19) 559 23 80 3 Wiese im Steckersloch zw. Ludwig Beherle und Heinrich Birk;
- 20) 561 22 35 3 Wiese in der Au zw. Heinrich Birk und Heinrich Schacks Wwe. Erben;
- 21) 558 21 55 3 Wiese im Steckersloch zw. Philipp Peter Christmann und Heinrich Birk, gibt 8 fr. Gült-Annuität;
- 22) 7645 29 54 2 Acker auf dem alten Mainzerweg zw. Johann Faust und Philipp Womberger, gibt 16 fr. 2 hl. Zehnt-Annuität;
- 23) — 52 70 — Wiese unter der Wellrigmühle 2r Gewann, südlich dem Bach zw. Albrecht und Carl Götz, dann Dr. Philipp Vertram (No. 84);
- 24) — 26 67 — Wiese Philgenwies 3r Gew. zw. Carl Noll und Friedrich Ludwig Burt (No. 115);
- 25) — 82 16 — Acker hinter Hainbrück 3r Gewann zw. Heinrich Reinh. Wilt. Blum und Fr. Wilt. Sack, gibt 22 fr. 2 hl. Zehnt- u. 16 fr. Gült-Annuität;
- 26) — 55 20 — Acker am Pflugschweg 3r Gew. zw. Fr. Heinr. Dörr und Phil. Weggandt, (No. 381) gibt 32 fr. 1 hl. Zehnt-Annuität;
- 27) — 36 93 Acker Weidenborn 3r Gew. zw. Georg Ludwig Schweisguth und August Faust, (No. 414) gibt 8 fr. 2 hl. Zehnt-Annuität;
- 28) — 65 18 — Acker Hammersthal 4r Gew. zw. Conrad Heus und Friedrich Cy, (No. 556) gibt 14 fr. 1 hl. Zehnt-Annuität;
- 29) — 62 20 — Acker Galgenfeld zw. Johann Heinrich Stuber und Reinhard Faust sen. Wwe., (No. 28) gibt 33 fr. 3 hl. Zehnt-Annuität;
- 30) — 50 61 — Acker Ober Gerstengewann 5r Gew. zw. Phil. Heinr. Schmidt und Wilhelm Kimmel 3r, (No. 55) gibt 14 fr. Zehnt-Annuität;
- 31) — 50 22 — Acker auf dem Berg 2r Gew. zw. Carl Christmann und Johannes Faust sen., (No. 81a) gibt 30 fr. 1 hl. Zehnt-Annuität und 37 fr. Gült-Annuität;
- 32) — 87 31 — Acker Ochsenstall 3r Gew. zw. August Beherle und Karl Tölke (No. 277), gibt 20 fr. 1 hl. Zehnt- und 52 fr. 1 hl. Gült-Annuität;
- 33) — 92 21 — Acker ober dem Pflaster zw. Wilhelm Jacob Heus und Georg Pfl. Christoph Menges (No. 401), gibt 18 fr. 1 hl. Zehnt- u. 1 fl. 27 fr. 3 hl. Gült-Annuität; und
- 34) — 95 48 — Acker auf dem Berg 2r Gew. zw. Johannes Faust sen. und Ludwig Unkel (No. 81 b), gibt 1 fl. 16 fr. 3 hl. Zehnt- und 37 fr. Gült-Annuität;

in dem Rathhause dahier freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 3. November 1864.

Herzogl. Nass. Landoberschultheiserel.
Westenburg.

Bekanntmachung.

Die auf Dienstag den 8. November l. J. Morgens 10 Uhr in das Rathhaus zu Mosbach bestimmte Zwangsversteigerung der Immobilien des Carl und der Christiane Reisenberger, sowie des Heinrich Wendle daselbst ist auf Antrag des Klägers auf Mittwoch den 7. December l. J. Morgens 10 Uhr verlegt worden.

Wiesbaden, den 7. November 1864. Herzogl. Landoberschultheißerei.
Westerburg.

51

Bekanntmachung.

Donnerstag den 10. d. M., Vormittags 11 Uhr, werden die bei der Traubenlese in dem Domaniälweinberge Neroberg dahier sich ergebenden Trester bei der unterzeichneten Stelle öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 7. November 1864. Herzogl. Receptur.
Reichmann.

243

Donnerstag den 10. d. M. Nachmittags um 3 Uhr werden in dem Herzoglichen Kelterhause zu Hochheim die sich bei der diesjährigen Weinerndte ergebenden Traubentrester öffentlich meistbietend versteigert.

Wallaun, am 6. November 1864. Herzogl. Receptur.
Denbel.

177

Bekanntmachung.

Donnerstag den 10. d. M. Vormittags 11 Uhr sollen die Holzfällungsarbeiten in den Waldungen der Stadtgemeinde Wiesbaden pro 1865 wegen eingelegten Abgebots nochmals wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhaus vergeben werden.

Wiesbaden, den 8. November 1864. Der Bürgermeister.
Fischer.

Feldpoliziliche Bekanntmachung.

Diejenigen, welche noch Gemüse oder sonstige Erzeugnisse im Felde haben, werden aufgefordert, solche in Verwahrung zu bringen, indem für etwaige Beschädigungen und Entwendungen von jetzt an ein Ersatz nicht mehr geleistet werden kann.

Wiesbaden, den 9. November 1864. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 17. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, lassen die Erben der verstorbenen Frau Hofrath Stein Wittve von hier, die zu deren Nachlass gehörigen Mobilien, in gut erhaltenen, fast noch neuen Hausgeräthen aller Art, besonders in Holz- und Polster-Möbeln, vielem und schönem Weißzeug, Bettwerk, Silberfachen, Glas und Porzellan, Kupfer-, Messing-, Blech- und Eisenwerk ze. bestehend, in dem Hause Mauergasse 1 gegen gleich baare Zahlung abtheilungshalber versteigern.

Wiesbaden, den 8. November 1864. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

17685

Bekanntmachung.

**Berein zur Verpflegung erkrankter Diensthoten und
Gewerbsgehilfen.**

Der Verein zur Verpflegung erkrankter Diensthoten und Gewerbsgehilfen besteht auch für das Jahr 1865 fort, welches mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß diejenigen Bewohner der hiesigen Stadtgemeinde, welche diesem Vereine beizutreten, oder diejenigen seitherigen Subscribenten, welche auszutreten gesonnen sein sollten, ersucht werden, bis zum 15. December d. J. davon

Anzeige bei der Verwaltung des Hospitals zu machen. Im Falle keine Erklärung erfolgt, wird die bisherige Subscription als für das Jahr 1865 fortbestehend angesehen.

Die Statuten des Vereins sind bei der Hospitalverwaltung unentgeltlich zu haben, und erfolgt die Erhebung des Jahresbeitrags mit Neujahr.

Wiesbaden, den 7. November 1864.

Herzogl. Hospital Commission.

Dr. Haas.

Zufolge amtlichen Auftrags werden Mittwoch den 9. November, Nachmittags 4 Uhr, auf dem hiesigen Rathhause

- a) 1 Canapee mit 6 Stühlen und 1 Bett,
- b) 2 Canapee mit je 6 Stühlen,
- c) 1 Commode und
- d) 1 Karm

versteigert.

Wiesbaden, den 8. November 1864.

Der Gerichtsvollzieher.

17686

Boos.

Notizen.

Heute Mittwoch den 9. November, Morgens 9 Uhr:
Verpachtung der dem Central-Studienfonds in diesem Jahr aus der Consolidationsmasse der Gemarkung Wiesbaden ausgelieferten Acker, an Ort u. Stelle. Sammelplatz an der Gasfabrik. (S. Tagbl. 262.)

Vormittags 11 Uhr:
Verpachtung von städtischen Grundstücken, in dem hies. Rathhause. (S. Tagbl. 262.)

Bekanntmachung.

Der Preis der Coals aus der hiesigen Gasfabrik ist von heute an auf 42 fr. per Ctr. festgesetzt. Bei Abnahme von mindestens 10 Ctr. kann zugleich der Transport derselben von der Fabrik bis an das Haus gegen eine Vergütung von 3 fr. per Ctr. besorgt werden.

Bezugs-Anweisungen beliebe man gegen vorherige Entrichtung des Betrags auf dem Bureau der Gesellschaft, Friedrichstraße No. 40, in Empfang zu nehmen.

Wiesbaden, 8. November 1864.

Die Direction

der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.

17687

Verkauf amerikanischer Nähmaschinen.

Wegen Aufgabe eines Maschinengeschäftes ist mir eine Partie neue ächte amerikanische Nähmaschinen zum Verkauf übergeben worden. Dieselben eignen sich zum Familien- sowie Geschäftsgebrauch und werden bedeutend unter dem Fabrikpreis abgegeben. Sie sind angefertigt in den Fabriken von Wheeler & Wilson, Williams, Whight & Mann und sind Donnerstag den 10., Freitag den 11. und Samstag den 12. November in dem Möbelmagazin Kirchgasse 17 in ihrer Thätigkeit zur Ansicht aufgestellt.

C. Leyendecker.

32

Nähmaschinen

werden angenommen zur Reparatur und alle Steppereien schnell besorgt.

10378

W. Haak. Webergasse 5.

Das Expeditions-geschäft von Albert Liebrich, Marktstraße 36, übernimmt den Versandt von Gütern, Reiseeffecten etc. nach allen Orten des In- und Auslandes, und nimmt Gegenstände jeder Art auf Lager.

6112

Von **Auflage 50,000.** **Heber Land und Meer,** **Auflage 50,000.**

Allgemeine illustrierte Zeitung von **F. W. Hackländer.**
Siebenter Jahrgang.

Ist das erste Heft soeben eingetroffen und unsern verehrlichen Abonnenten bereits zugestellt.

Das erste Heft steht auf Verlangen zur Einsicht zu Diensten und empfehlen wir uns zu weiteren Abonnements bestens.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,
Langgasse 27.

Beim Herannahen der Winterzeit empfehle ich meine

Musikalien-Leihanstalt,

welche über 12,000 Werke enthält und fortwährend jeden Monat durch neue Werke vermehrt wird, dem verehrl. Publikum zur gefälligen Benutzung.

Prospecte gratis.

Eduard Wagner,
17309 Musikalienhandlung, Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

W. & C. Wolff, Louisenplatz 7,

empfehlen ihr reichhaltiges Lager von **Planos**, als: Flügel, Tafelclaviere von **Kaim & Günther, Lipp**, in Nuß- oder Palisanderholz mit $6\frac{3}{4}$ bis 7 Octaven, gerad- und schrägsaitige **Berliner, Stuttgarter** und selbstverfertigte **Pianinos**;

Kreuzsaitige Pianinos mit Metallrahmen, nach amerikanischem System, welche alle bis jetzt verfertigten Pianinos an Tonfülle übertreffen und deren Verkauf für hier und Umgegend uns von **Hardt & Pressel** überlassen ist.

Für Güte und Haltbarkeit dieser Instrumente leisten wir eine Garantie von drei Jahren. 16894

Piano, Instrumente aller Art u. Musikalien

empfehlen zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21. 17021

Curetablissement & Pension „Beau-Site“.

Die russischen Dampfbäder, Kiefernadelbäder und warmen Sulfwasser-Bäder können bis auf weitere Anzeige Mittwochs, Samstags und Sonntags benutzt werden.

Anmerk. Die regelmäßige Anwendung des russischen Dampfbades bietet das vorzüglichste Mittel den Körper in Folge einer gründlichen Hautpflege gesund zu erhalten und um eine früher nie gefühlte Behaglichkeit des ganzen Körpers hervorzubringen.

Außerdem dient dasselbe auch als Haupt-Heil- und Verhütungsmittel gegen die meisten Krankheiten.

P. S. Sämmtliche Badelocalitäten sind vollständig erwärmt. 207

Zwei neue bequeme Lehnstühle, solid gearbeitet, sind billig zu verkaufen Saalgasse 24. 17652

A. & M. Dotzheimer,

Marktstraße 38,

empfehlen eine große Auswahl in Winterartikeln, als: Kapuzen, Tücher, Kinderkleidchen und Jäckchen, Marmel, Damen- und Kinderuntertröcke.

17684

16 Webergasse 16.

Deffinsfertige und angefangene Stickereien,
Montirungs-Gegenstände jeder Art,
Naturholzstühle, Schemel,
Goldschemel, oval und rund, Garderobehalter,
Schlüsselschränke, Journaletaschen, Kalender,
Thermometer, Cigarren-, Tabaks- u. Spielfasten,
Schlüsselbrettchen, Flaschenteller, Aschenbecher,
Bürden, Uhrhalter, Etuis u. s. w.,
Kapuzen, Kragen, Samaschen, Marmel,
Kinderjäckchen, Kinder- und Damenschuhe u. s. w.,
Stick- und Strickwollen in reichster Auswahl.

Gleichzeitig zeigen wir hierdurch an, daß für die Winteraison unser Laden neue Colonnade 13 geschlossen ist und wir reichste Auswahl bieten.

16 Webergasse 16.

17493

E. L. Specht.

Putzgeschäfts. Putzmasse, Bänder, Blumen, Federn in Auswahl, sodann bringen wir den geehrten Damen unser Putzgeschäft in empfehlende Erinnerung und versprechen dabei, das Neueste und Geschmackvollste in kürzester Zeit zu liefern.

Chath. Kamberger & Comp.

Langgasse 19.

1.301

Neue Sendung Seidenzeuge

in schwarz, schwarz und weiß und bunt karirt der Staab = 2 Ellen
1 fl. 45 Kr. empfiehlt

Lazarus Fürth,

17312

Langgasse 45.

60-70 Pfund Schwendbendel sind zu verkaufen bei

W. Steinm. & Co. Goldgasse 13. 17688

Behtausend gebrauchte, aber noch gute Dachziegel werden zu kaufen gesucht von Maurermeister Weber, Louisenstraße 35. 17689

Römerberg 5 im 2. Stock ist ein guter Steinkohlenofen mit Rohr zu verkaufen. 17690

Röderallee 4 ist trockenes Buchen-Scheitholz zu haben. 17691

Zwei Männer suchen Beschäftigung im Holzkleinmachen. Röderstraße No. 7 im 2. Stock. 17692

Filzschuhe

in allen Größen und bekannter vorzüglicher Qualität, sowie

schwarze Filzstiefelchen

in den verschiedensten Sorten mit und ohne Besatz in größter Auswahl, Lizen- und Bendelschuhe, Filz- und Strohschuh empfindet billigst

H. Profflich,

17693

Wiesergasse 20.

Gent

16459

amerikanische Näh-Maschinen

von der berühmten

Grover & Baker-Compagnie

in Boston & New-York.



Agentur & Niederlage

für

Nassau

bei

H. W. Erkel,

Webergasse 4

Wiesbaden.

Orientalisches Enthaarungsmittel in Flacon à 1 fl. 27 1/2 fr.

Eilione per Flasche 1 fl. 45 fr.

Chinesisches Haarfärbemittel à Flacon 1 fl. 27 1/2 fr.

Barterzeugungs-Pommade à Dose 1 fl. 45 fr. bei

706

G. A. Schröder, Hoffriseur, Webergasse 15.

Möbel- u. Spiegellager

17 Kirchgasse 17.

C. Leyendecker.

32

Möbelverkauf

Überwebergasse 46.

1117

In der Nähe der Stadt sind zwei Backsteinfabriken in guter Lage und leichter Abfahrt unter günstigen Bedingungen zu verpachten. Näheres in der Exped.

17306

Bei der Saal- und Webergasse 2 sind gute Kartoffeln zu haben. 17645

Musik-Unterricht.

Als Lehrer für Klavierspiel und Gesang empfiehlt sich
16265 **W. Wülflinghoff**, Pianist, Goldgasse 6.

Clavierunterricht.

Eine Dame wünscht in ihrem Hause einige Klavierstunden zu erteilen, Sie spricht deutsch, englisch und französisch. Man beliebe sich für ihre Adresse in der Exped. d. Bl. zu begeben. 17323

Stenographie.

Der Unterzeichnete eröffnet demnächst wieder einen Cyclus von Vorträgen über das **Gabelsberger'sche Stenographie-System** und nimmt baldgefällige Anmeldungen zur Betheiligung Marktstraße 36 entgegen.

17640

Albert Liebrich.

Modellir- und Zeichnenunterricht.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich demnächst einen Modellir- und Zeichnen-Kursus eröffne.

Der Unterricht geschieht nach Vorlagen, Modellen und nach Natur und bittet man Diejenigen, welche sich betheiligen wollen, ihre Anmeldungen bis zum 15. d. Mts. zu machen. Näheres Heidenberg 1.

J. H. Junker, Bildhauer. 17498

Unterzeichneter eröffnet einen Kursus für technische Ausbildung junger Bauhandwerker. Beginnt am 15. November dieses Jahres. Weitere Auskunft Dohheimerstraße 8, Mittags 3—4 Uhr.

Heinrich Göbel. 17499

Französischer Unterricht

wird von dem französischen Lehrer der hiesigen Schirm'schen Handelsschule erteilt. 16000

Englischen Unterricht und Conversation von einer gebildeten Engländerin. Näh. bei Frau Hofrath Laur, Taunusstraße 28. 16539

Französischen und englischen Unterricht erteilt

Peter Luft Sohn, Wegergasse 15. 17523

Französischen Unterricht erteilt eine Französin, die der deutschen und englischen Sprache mächtig ist. Kapellenstraße 4. 16467

Es können junge Leute Unterricht in der darstellenden Geometrie und der niederen Mathematik erhalten. Näheres Bahnhofstraße 5. 17443

Ein Ziegel- und Kalkbrennermeister empfiehlt sich in Herstellung neuer Geschäftseinrichtungen, wie auch im Anfertigen aller in sein Fach schlagender Artikel. Nähere Auskunft wird erteilt Steingasse 21 im 2. Stock, sowie auch bei der Expedition d. Bl. 17500

Wellenstraße 21 und Kugbaum-lackirte **Bettstellen** billig zu verkaufen. 17150

(Siehe eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch (Beilage zu No. 264) 9. November 1864.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend präcis 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Probe im Schützenhofsaal.

Freitag den 11. November 1864, Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr,
im Saale des Cölnischen Hofes (kleine Burgstraße)

Erste Soirée für Kammermusik.

der Herren Baldenecker, Scholle, Kahl und Fuchs.

Program m.

- 1) Quartett von Haydn. (D-dur.)
- 2) Quartett von Mozart. (C-dur.)
- 3) Quartett von Beethoven. (F-dur, op. 59.)

Subscriptionslisten liegen in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung und in der Wagner'schen Musikalienhandlung zur Einzeichnung offen, sowie ebendasselbst einzelne Karten zu 1 fl. zu haben sind.

Vorläufige Anzeige.

Der Turnverein wird am 26. d. Mts. zur Feier des Stiftungsfestes im Locale des Herrn Rieser (Schwalbacher Hof) eine **Abendunterhaltung** abhalten, wozu die Subscriptionsliste bereits in Umlauf gesetzt ist.

Der Vorstand des Turnvereins.

Allgemeiner Krankenverein.

Denjenigen Mitgliedern, welchen die Liste von unserem **Ball** auf nächsten Samstag in dem Bürgeraal (Schwalbacher Hof) noch nicht zugekommen sein sollte, sowie auch Freunden des Vereins zur Nachricht, daß noch Karten bei Herrn Georg Dauer, Häfnergasse No. 19, sowie des Abends an der Kasse zu haben sind.

Die Commission.

RESTAURATION ENGEL

empfehl't fortwährend vorzügliches

Export-Bier

im Glas und in Flaschen.

Wellribstr. 13. Zum Rheinwein. Wellribstr. 13.

Heute Abend Schellfische mit Kartoffeln.

Winter-Handschuhe

empfehlen in großer Auswahl
17684

A. & M. Dotzheimer,
Marktstraße 38.

Für die Winteraison ist mein

Pelzwaaren-Lager

in allen Sorten auf's Reichhaltigste frisch assortirt und empfehle dieselben, sämtlich auf's Geschmackvollste nach den neuesten Façons gearbeitet, in schöner Auswahl zu den billigsten Preisen.

Bestellungen und Reparaturen werden auf's Pünktlichste besorgt und bei billigen Preisen solide und geschmackvolle Arbeit zugesichert.

H. Profitlich,

17697

Metzgergasse 20.

H. S. Nassauer, Neugasse 22,

empfehle sein wohl assortirtes Lager in Kleiderstoffen, Châles, Unterrockzeugen von 20 fr. per Elle an, Lama, Duff- und Mantelstoffe, Futter-, Bett- und Schürzenzeuge, Damen- und Herrn-Unterjacken, Binden, Cachenez etc., sowie große Auswahl in: Tuch und Buxlin, fertigen Damen- und Kindermäntel, Jacken, Paletots etc.

17698

Filzschuhe

in allen Sorten, sind in größter Auswahl vorrätig und empfehle solche in Bunt und Schwarz mit Filz- und Ledersohlen, besonders verschiedene Sorten elegantester

schwarzer Filzstiefelchen

in vorzüglicher Qualität zu sehr billigen Preisen.

Friedr. Müller, Goldgasse 12. 17511

Anzeige.

Ein rentables Spezerei-Geschäft ist wegen Wohnortsveränderung sofort zu vermieten. Näheres durch die Exped. d. Bl.

17565

Ruhrer Ofen- & Schmiedefohlen,

ternige und stückreiche Waare, sind zu beziehen bei

L. Rettenmayer.

Bestellungen können gemacht werden Rheinstraße 7 und Moritzstraße 12. 16477

Ruhrkohlen

direkt aus dem Schiffe bei

J. K. Lembach in Viebrich. 110

Zuckerkörbe werden billigt abgegeben bei

Jos. Berberich. 17699

Montags, Mittwochs u. Freitags
treffen bei mir

frische Schellfische

ein.

Hch. Philippi, Kirchgasse 22. 17703

Rindfleisch

erste Qualität per Pfund 12 fr. bei

Metzger Baum, Mengasse. 5460

Empfehlung.

Ich Unterzeichneter beehre mich den Einwohnern Wiesbadens anzuzeigen, daß ich täglich als Bote von hier nach Mainz und zurück Postellungen jeder Art übernehme. Ich werde stets bemüht sein, Alles auf's schnellste und billigste zu besorgen.

Bestellungen beliebe man täglich bei **H. Frees (Markt 11)**, Kaufmann **Eichhorn (Langgasse 32)**, **Friedrich Seulberger (Hochstätte 14)**, sowie in meiner Wohnung, **Heidenberg 19**, gefälligst abzugeben.

Adam Seulberger. 17704

Wiederholt mehrfach vorgekommene Mißverständnisse veranlassen mich neuerdings zu der Erklärung, daß ich, wie schon seit längeren Jahren im Hause der Herren **Schumacher & Poths** dahier wohne und das Geschäft meines sel. Mannes in unveränderter Weise fortbetreibe. — Ich erlaube mir bei dieser Gelegenheit mich im Häuserverkauf, in Logisvermiethungen, Dienstboten-Nachweisungen, sowie überhaupt in allen in das Commissionsgeschäft einschlagenden Branchen stets angelegentlichst zu empfehlen.

Commissionär **Gustav Deuker Wwe.,**

Marktstraße 32, Eingang unterm Uhrthurm. 17705

Gummischuhe

prima Qualität, in allen Sorten, empfiehlt billigt

H. Profitlich, Metzgergasse 20. 17706

Christine Wiesenborn, Privat-Hebamme,

wohnt Ecke der Faulbrunnen- und Schwalbacherstraße No. 11; auch ist daselbst ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.

17707

Getragene Herrn- und Damenkleider werden zu höchst möglichen Preisen angekauft bei

A. Harzheim, Goldgasse 24. 14825

Ein **Kanapee** und **6 Stühle**, gebraucht, mit schwarzem Wollendamast bezogen, billig zu verkaufen **Häfnergasse 6. 17708**

Ein noch fast neuer **Steinkohlenofen** ist zu verkaufen bei

Gustav Deuker Wwe., Marktstraße 32. 17709

Heidenberg 30 ist eine Grube **Rubdung** zu verkaufen. **17503**

Schachtstraße 18 ist ein festes **Schwein** zu verkaufen. **17710**

Reiswägen = Sack

von

J. P. H. TANDS RAATH

No. 9, untere Webergasse No. 9.

Mein Lager ist auf's reichhaltigste assortirt; auch werden Befellungen aller Arten
Belge ausgeführt, sowie Reparaturen schnellstens besorgt.

Gleichzeitig empfehle ein moblafortirtes Lager aller Arten Handschuhe, deutsche,
englische und französische; Glage, seidene, fil d'ecosse und Budstin; deutsche, englische,
französische und polnische Gache-nez, englische Reisedecken und Plaids für Herren und
Damen, Jagdjacker, Strümpfe und Gamaschen, Herren- und Damen-Stöcke und Schirme,
sowie Hüte in Stuch, Seide und Filz, Portefeuilleswaren, Angorafelle &c.

No. 9, unter Webergasse No. 9.

Frische Hasen, französisches Geflügel und böhmische Feldhühner

bei Häfner, Neugasse 2. 17366

Dr. Franz Sauter's
Moos-Pasten!

Moos-Pasten!

17319

Fest concentrirtes Isländisches Moos mit angenehmem Geschmacke!

gegen Husten, Heiserkeit, Zungenkatarrh, Hals- und Brustleiden etc. in Schächtelchen à 18 kr. empfiehlt die alleinige Niederlage für Wiesbaden

A. Quersfeld, Langgasse 47.

NB. Ja nicht zu verwechseln mit magenverderbenden Bonbons etc.

Frische Schellfische, Frische Cabiljau

billigst bei Chr. Ritzel Wwe. 17700

Frische Austern

16695 bei C. Acker.

Punsch-Essenzen

von Arrac, Rum, Portwein, Burgunder und Ananas empfehlen

251 Schumacher & Poths am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Thee

empfehle ich mein, durch direkten Bezug vollständig assortirtes Lager in preiswürdiger Waare.

F. L. Schmitt, Taunusstraße 5 16019

Adolphi-Höhe.

Vorzüglichsten neuen Apfelwein.

16328

Honig

in neuer Sendung und schönster Qualität wieder eingetroffen per Pfund 16 kr., sodann empfehle ich Zuckersyrup, Rosinen, Corinthen, Mandeln, gereinigte Pottasche, sowie Ammonium zu den billigsten Preisen.

17464 Anton Roth, Goldgasse 8, Eingang der Metzgergasse.

Fettes Sammelfleisch

per Pfund 10 kr. ist fortwährend zu haben bei Metzger W. Baum. 16641

Dörrfleisch, per Pfd. 22 kr.

Metzger Joh. Hetzel, Schachtstraße 11. 17701

Nüsse werden zu kaufen gesucht von

Jos. Berberich. 17702

Fortwährend kauft Herr Kleider Gerhardt, Ellenbogeng. 9. 16963

bau legül **Ruhrkohlen** all edasit

vorzüglicher Qualität direct von dem Schiff zu beziehen

F. C. Nathan. 17360

Moritzstraße 9 im zweiten Hinterhaus ist eine tannene **Bettstelle** zu verkaufen. 17653

Getragene **Herrnkleider** kauft **H. Löwenherz**, Nerostr. 33. 17654

Gebrochene **Äpfel** der Kumpf 8 kr. bei **Joh. Hetzel** 17711

Verkaufen 1 Küchenschrank, 1 zweithüriger Kleiderschrank, 1 Ellerbogenwaage 9. 17713

Einige **Goldfische** (Pracht Exemplare) sind billig abzugeben. Wo, sagt die Expedition. 17712

Fortgesetzte Schwalbacherstraße 53 Parterre sind verschiedene Sorten **Obst**, **Vorsdorfer** &c. im Walter und Kumpf zu verkaufen. 17714

Ein Grube **Dung** ist billig zu verkaufen Heidenberg 28. 17657

Gesucht

zum 1. April 1865 eine unmöblirte Wohnung von 6—8 Zimmern, 3—4 guten Mansarden, Küche u. s. w., möglicherweise auch Gärten, in der Wilhelms-, Taunus-, Elisabeth-, Friedrichs-, Louisen-, Sonnenberger-, Mainzer- oder Maulinenstraße, in den Kuranlagen oder deren Nähe. Hierauf Reflectirende Verden ersucht, ihre Adresse in der Exped. d. Bl. unter den Buchstaben A. B. C. abzugeben. 17643

In der Nähe der Häfner- und Webergasse wird ein Keller gesucht. Die Exped. sagt wo. 17589

Alle Arten **Maschinennähereien** in Seide, als auch in Baumwolle, sowie ganze Ausstattungen werden übernommen und schnell geforgt bei Frau Sauer, Nerostraße 19. 17713

Eine Feuergerechtigkeit mit einer kleinen Wohnung wird für einen Schlosser gesucht. Näheres in der Exped. 17642

Verloren!

Am letzten Samstag Abend zwischen 9 u. 10 Uhr wurde von dem Hause des Herrn Conditor Röder in der Webergasse über den Theaterplatz, obere Wilhelmstraße, Trinkhalle bis zum Badhaus zum Engel ein brauner **Damen-Perlragen** mit braunem Seidenfutter verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben im Badhaus „zum Engel“ gegen eine angemessene Belohnung abzugeben. 17660

Verloren zwei **Perlenstickereien** nebst Perlen, Scheere &c. von dem Michaelsberg durch die Neugasse der katholischen Kirche zu. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung Wellrichstraße No. 19. 17716

Von der Webergasse bis zum weißen Schwan ist eine schwarz und blaue **Schürze** verloren worden. Abzugeben bei der Exped. 17717

Ein Jagdhund zugekauft. Wo, sagt die Expedition. 17718

Ein Mädchen, welches im Nähen und Ausbessern geübt ist, wünscht noch einige Tage in der Woche zu besetzen, auch kann noch ein Mädchen das Kleidermachen erlernen Maurergasse 8. 17719

Ein Mädchen wünscht noch einige Tage Beschäftigung im Nähen in und außer dem Hause. Näheres Markt 11 bei H. Frees. 17720

Ein braves fleißiges Mädchen sucht einen Monatsdienst für die Nachmittagsstunden oder des Morgens von 6—8 Uhr. Zu erfragen Adolphstraße 1 im ersten Stock. 17721

Stellen-Veruche.

Ein reinliches einfaches Mädchen wird Dozheimersstraße 18, zweiter Stock gesucht. 17671

Eine gut empfohlene gesunde, Ehenkammer sucht Dienst Dozheimerstr. 10 Parterre.

Ein ordentliches Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht, wird auf sogleich gesucht. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Oberwegergasse 40. 17582

Ein Mädchen, welches zu aller Arbeit willig ist, sucht Dienst als Mädchen oder eine kleine Haushaltung zu übernehmen, Maurergasse 2, 2 St. 17584

Neroststraße 31 wird ein ordentliches Mädchen gesucht. 17586

Eine Köchin, welche sich etwas Hausarbeit unterzieht, sucht bis zum 15. d. M. eine Stelle, am Liebsten bei Fremden. Näh. Römerberg 35. 17677

Ein ordentliches Mädchen, das gute Zeugnisse besitzt, wird auf den 1. December gesucht. Näheres Exped. 17722

Es wird sogleich ein Mädchen für die Hausarbeit gesucht Gartenfeld 1, Parterre. 17723

Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht Neugasse 12. 17724

Ein junges Frauenzimmer wünscht Unterricht in einem Putzgeschäft zu erhalten. Zu erfragen Michelsberg No. 5. 17725

Es wird ein Mädchen gesucht gegen guten Lohn, dem lediglich die Aufsicht und Pflege für 3 Kinder obliegt. Näh. in der Exped. d. Bl. 17726

Es wird ein Mädchen gesucht, welches waschen und bügeln kann und in allen Hausarbeiten gründlich erfahren ist. Von wem, sagt die Expedition. 17727

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, alle Hausarbeit kann, sucht eine Stelle durch Frau Vettermann, Faulbrunnenstraße 1. 17728

Ein junges Mädchen, welches im Nähen und Bügeln erfahren, sucht eine anständige Stelle als Hausmädchen, auch geht es zu Kindern. Näheres Maurergasse 2 im Hinterhaus. 17729

Ein tüchtiger Bankarbeiter findet bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung bei C. J. Stumpf. 17730

Ein wohl erzogener Junge kann in die Lehre treten

C. Kaltwasser, Dreher, Steingasse 13. 17731

Emserstraße 2 ist die Parterre-Wohnung, 6 Zimmer nebst Zubehör, sogleich zu vermietthen. Näh. Neugasse 13 bei A. Herrmann. 15662

Faulbrunnenstraße 5 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 17609

Faulbrunnenstraße 6 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 17347

Goldgasse 9 eine Wohnung im ersten Stock zu vermietthen. 16725

Helenenstraße 16 ist eine Wohnung gleich auch später zu vermietthen. Näh. bei Reinhard Faust daselbst. 17732

Leberberg 4

ist eine möblirte Wohnung, Parterre, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Salon,

zu vermietthen. 17348

Radwlgstraße 8 sind mehrere Logis zu vermietthen. Phil. Pfeiffer. 15000
Luisenstraße 35 (Sommerseite) sind vom 1. November zwei gut möblirte
Zimmer billig zu vermietthen; auch kann die ganze Kost gegeben werden. 15681

Marktstraße 24
eine abgeschlossene Wohnung in dem 1. Stock, ent-
hält 5 Zimmer, 1 Küche, 2 Manjarden nebst
allem Zubehör ic., zu vermietthen. 14815

Moritzstraße 9 im Hinterhaus bei Schreiner Siebeler ist ein heizbares Dach-
zimmer an solide Arbeiter zu vermietthen. 17613

Wallrißstraße 5 Parterre sind möblirte Zimmer zu vermietthen. 15013

Wohnungen,
möblirt wie unmöblirt, in großer Auswahl in Stadt und Landhäusern, werden
nachgewiesen durch die Agentur von
16822 J. Baumann, Bahnhofstr. 10.

Ein hübsches möblirtes Zimmer mit oder ohne Cabinet ist zu vermietthen

Frankfurterstraße 4. 17733

Ein schöner Laden nebst Logis in bester Lage ist sofort zu vermietthen.

Wo, sagt die Exped. d. Bl. 17691

Mittlere Rheinstraße im Hinterhaus ist ein möblirtes Zimmer billig zu

vermietthen. Näh. Exped. 16948

Ein reinliches Mädchen kann warme Schlafstelle erhalten Schachtstraße 23. 17444

Ein solider Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Saalgasse 16. 17734

Die herzlichsten Glückwünsche dem Lieben **Theodor Haas** in Eltville zu

seinem heutigen Geburts- und Namensstag. Ungenannt, doch bekannt.

Deiner werd' ich vergessen,

Wenn man einst mein Grab wird messen. 17735

Verzeichniß der Geschwornen für die Assisen des IV. Quartals 1864.

I. Hauptgeschworne. 1) Wilhelm Peter Rüder zu Wiesbaden. 2) Jacob Volk zu

Oberpai. 3) Peter Ruch zu Niederjossbach. 4) Johann Philipp Edel zu Dachsenhausen.

5) Johann Philipp Fey zu Niederbach. 6) Förster Chr. Schneider zu Niederlauten. 7)

Jessel Rehrmann zu Viebrich. 8) Jacob Schollenberger 4r zu Oberhain. 9) Adam Le-

walter 1r zu Würges. 10) Anton Webs 2r zu Pfaffenwiesbach. 11) Hermann Löwenberg

zu Wiesbaden. 12) Philipp Ott zu Neumellnau. 13) Christian Bette 1r zu Wehrheim.

14) Heinrich Jacob Dreßler zu Wiesbaden. 15) Franz Schwerzel zu Filsheim. 16) Jo-

hann Kraus jun. zu Kahlbach. 17) Peter Schmidt 2r zu Hornau. 18) Johann Dorn 1r

zu Glashütten. 19) Wilhelm Eichhorn zu Wiesbaden. 20) Ludwig Seyberth zu Wals-

dorf. 21) Heinrich Mai zu Wüßelberg. 22) Johann Anton Metz zu Hönberg. 23) Con-

rad Lehr zu Rammstadt. 24) Albert Flach zu Wiesbaden. 25) Friedrich Feubel von da.

26) Michael Jung 1r zu Winden. 27) Adam Schidel 2r zu Niederselters. 28) Philipp

Heinrich 2r zu Eichborn. 29) Wilhelm Enders zu Wiesbaden. 30) Posthalter Chr. Winar

zu Singhofen.

II. Ersatzgeschworne. 1) Christian Krell zu Wiesbaden. 2) Christian Wilhelm

Kreidel von da. 3) Peter Klein von da. 4) Martin Hees von da. 5) Carl Gustav Jurany

von da. 6) Gottfried Traugott Hönig von da. 7) August Herber von da. 8) Friedrich

Knaier von da. 9) Friedrich Käsberger von da.

Für die Brandbeschädigten in Wörldorf habe ich weiter erhalten:

Von Frau M. S. 2 fl., durch Herrn A. Renter in Radesheim von Mitgliedern der

Fortschrittsparter daselbst 97 fl. J. Schenl.

Wiesbadener Theater.

Heute Mittwoch: **Die Memoiren des Teufels.** Lustspiel in 3 Akten, nach

Argo und Belmont, von S. A. Hermann.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.